



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 7. September 2023, 19:00, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPN</u> <u>r.</u>	<u>TOPBezeichnung</u>	<u>Sei-</u> <u>te:</u>
1.	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 03.08.2023	
2.	Bauanträge	
2.1.	Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Bewegungsplatzes für Pferde, Fl.Nr. 176, Gem: Althausen	
2.2.	Antrag auf Baugenehmigung: Grabfeldschule Bad Königshofen, KIP-S Maßnahmenpaket - Neubau Außenaufzug + Sanierung Eingangsfassade, Fl.Nr. 411/7, Wallstraße 51, Gem: Bad Königshofen	
2.3.	Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten, Sambachstr. 13, Fl.Nr. 115, Gem. Althausen	
3.	Auftragsvergaben	
3.1.	Straßenunterhalt der Stadt Bad Königshofen mit Stadtteilen - Asphaltsanierung 2023	
3.2.	Neubau Trinkkur- und Wandelhalle - Vordächer	
4.	Kinderland Bad Königshofen: Einbau einer stationären raumluft-technischen Anlage - Maßnahmenabschluss	
5.	nichtöffentliche Entscheidungen	
6.	Informationen	

ANWESEND

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
------	----------	---------------------------

Mitglieder des Stadtrats

Thomas Helbling	Erster Bürgermeister	
Peter Kuhn	Zweiter Bürgermeister	
Leslie Dietz-Endres	Stadträtin	
Anton Fischer	Stadtrat	
Thomas Fischer	Stadtrat	Erscheint um 19.05 Uhr zur Sitzung.
Petra Friedl	Stadträtin	
Dr. Maria-Theresia Geller	Stadträtin	
Achim Hartmann	Stadtrat	
Oliver Haschke	Stadtrat	
Günter Kempf	Stadtrat	
Gerald Kneuer	Stadtrat	Erscheint um 19.05 Uhr zur Sitzung.
Sabine Rhein	Stadträtin	
Tobias Saam	Stadtrat	
Karl-Heinz Schönefeld	Stadtrat	
Bernhard Weigand	Stadtrat	
Gerhard Weitz	Stadtrat	
Angelika Wilimsky	Stadträtin	
Dr. Roland Köth	Herr 3. Bürgermeister	

Entschuldigt sind

Frank Helmerich	Stadtrat
Steffen Ott	Stadtrat
Ruth Scheublein	Stadträtin
Michael Ebner	

Verwaltung

Elisa Sperl	Geschäftsleitung
-------------	------------------

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Öffentlicher Teil:**1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 03.08.2023**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 03.08.2023 wurde im Vorfeld der Sitzung im RIS zur Kenntnisnahme eingestellt.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 angenommen

2. Bauanträge**2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Bewegungsplatzes für Pferde, Fl.Nr. 176, Gem: Althausen**

Das Vorhaben liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB. In den Antragsunterlagen ist eine landwirtschaftliche Privilegierung nicht ersichtlich. Demnach fällt das Vorhaben unter § 35 Bau Abs. 2 BauGB als sonstiges Vorhaben. Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Die Antragstellerin plant die Errichtung von einem Bewegungsplatz für Pferde mit einer Größe von 20 x 30m. Das Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus mit Nebengebäuden der Antragstellerin. Eine verkehrsmäßige Erschließung ist vorhanden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 angenommen

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Grabfeldschule Bad Königshofen, KIP-S Maßnahmenpaket - Neubau Außenaufzug + Sanierung Eingangsfassade, Fl.Nr. 411/7, Wallstraße 51, Gem: Bad Königshofen

Das Vorhaben liegt im Bereich der Gestaltungssatzung, der Erhaltungssatzung sowie im Sanierungsgebiet der Stadt Bad Königshofen. Das Grundstück liegt nicht im Ensemblebereich nach dem bayerischen Denkmalschutzgesetz.

Die Antragstellerin plant die Erneuerung der Eingangsfassade Richtung Westen. Hierzu sollen die bestehenden Industrieverglasungen sowie der Windfangbereich zurückgebaut werden. Stattdessen wird eine Wand mit Fensterelementen errichtet.

Im Bauteil A Richtung Nordwesten ist eine Aufzugsanlage über 3 Stockwerke geplant. Hierzu ist ein Anbau für den Fahrstuhl sowie einem Vorraum in der Größe von ca. 2,9 x 5,5 m geplant.

Aufgrund der Planung sind Befreiungen von der Gestaltungssatzung der Stadt Bad Königshofen notwendig.

Dächer § 5 Abs. 1 Gestaltungssatzung - Als Dachform ist vor allem das Satteldach zu wählen:

Der Anbau für die Aufzugsanlage enthält einen Fahrstuhl, der laut brandschutztechnischer Stellungnahme feuerhemmend ausgeführt werden soll. Dies ist mit einer Stahlbetondecke erfüllt, somit soll ein Flachdach hergestellt werden.

Es handelt sich außerdem um einen kleinen Anbau (15 m²) im rückwärtigen Bereich, demnach wirkt sich dessen Ausführung als Flachdach hier nicht auf die Gestalt des Gebäudes aus.

Fenster § 7 Gestaltungssatzung – Fenster sind im überlieferten Material (Holz) auszuführen:

Die vorhandene großflächige Industrieverglasung in der Eingangsfassade wird rückgebaut. Die neuen Fensteröffnungen (Lochfassade) orientieren sich in ihrer Maßstäblichkeit an das ortstypische Verhältnis zum Baukörper.

Der Baustoff der neuen Fenster wird wegen der Robustheit im Schulgebäude in hochwärmegeprägten Aluminium ausgeführt. Da die Fenster tief in der Leibung liegen, werden die Fenster über einen Außenanschlag „verdeckt“ eingebaut, so dass die Fensterrahmen von außen überdeckt und kaum sichtbar sein werden.

Beschluss:

Dachform - § 5 Abs. 1 Gestaltungssatzung

Von diesem Punkt wird befreit, der Anbau für den Aufzug wird als Flachdach ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 1 angenommen

Beschluss:

Fenster - § 7 Gestaltungssatzung

Von diesem Punkt wird befreit, die Fenster werden in Aluminium ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 angenommen

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 angenommen

2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten, Sambachstr. 13, Fl.Nr. 115, Gem. Althausen

Das Vorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Es ist zulässig, wenn es sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

Der Antragsteller plant den Neubau eines Wohnhauses mit 3 WE. Das zuvor auf dem Grundstück stehende Haus wurde bereits abgebrochen. Die erforderlichen Stellplätze werden auf dem angrenzenden Grundstück Fl.Nr. 160 nachgewiesen.

Das Niederschlagswasser wird über eine Zisterne zur Nutzung gespeichert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 angenommen

3. Auftragsvergaben

3.1. Straßenunterhalt der Stadt Bad Königshofen mit Stadtteilen - Asphaltsanierung 2023

Im Jahr 2023 wurden bisher keine Sanierungen an Schlaglöchern und Asphaltausbesserungen durchgeführt. Im Haushalt sind hierfür auch nur ca. 20 T€ eingestellt worden. Im vergangenen Halbjahr hat die Verwaltung eine umfangreiche Liste verfasst, auf der alle Schlaglöcher und auch angefallene Rohrgraben-Wiederherstellungsflächen in Aub eingetragen sind. Diese Reparaturen an den Asphaltstraßen sollen in den Monaten September bis November ausgeführt werden, damit die Straßen wieder fertig für den kommenden Winterdienst sind.

Laut beigefügter Liste sind 44 Schad- und Reparaturstellen aufgeführt. Unter anderem in der Hindenburg-, Keßler-, Zeughausstraße, sowie im Bereich Marktplatz, Am Kurzentrum, Am Hochgericht, Karl-Merz-Str. und Dr.-E.-Weber-Straße usw..

Die Verwaltung hat Anfang August ein Leistungsverzeichnis erstellt und die Angebotsanfrage an 15 Baufirmen zur Kalkulation verschickt.

Die Submission fand am 04. Sept. 2023 im Rathaus statt. Es liegen fünf Angebote vor.

Haushaltsrechtlichen Auswirkungen:

Nach Rücksprache mit der Kämmerei können außer diesen Schlaglöchern kaum weitere Asphaltarbeiten ausgeführt werden, da die Mittel im Jahr 2023 im Verwaltungshaushalt sehr knapp sind.

3.2. Neubau Trinkkur- und Wandelhalle - Vordächer

Für den Ersatzneubau der Trinkkur- und Wandelhalle wurde eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Sie bezieht sich auf das Gewerk „Vordächer“. Es wurden 12 Firmen angeschrieben. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

4. Kinderland Bad Königshofen: Einbau einer stationären raumlufttechnischen Anlage - Maßnahmenabschluss

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hat mit Zuwendungsbescheid vom 27.12.2021 einen Zuschuss für den Einbau einer stationären raumlufttechnischen Anlage im Kinderland Bad Königshofen bewilligt.

Die Maßnahme ist nun abgeschlossen, lediglich Feineinstellungen müssen im Betrieb noch vorgenommen werden. Der Verwendungsnachweis wurde eingereicht und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle geprüft.

Die Stadt erhält einen Zuschuss in Höhe von 368.011,74 € und damit wurden alle Kosten anerkannt und die Maßnahme konnte erfreulicherweise erfolgreich und innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens abgeschlossen werden.

Der Zuschuss wurde auf Grundlage der anrechenbaren förderfähigen Kosten berechnet. Der Fördersatz beträgt 80 % der anrechenbaren förderfähigen Ausgaben. Insgesamt sind anrechenbare förderfähige Ausgaben in Höhe von 460.014,67 € entstanden.

Stadträtin Frau Dr. geller fragt an, was mit den alten angeschafften Geräten passieren würde. Das müsse man sehen, derzeit werden diese ja nicht gebraucht.

5. nichtöffentliche Entscheidungen

Folgende Personalentscheidungen wurden in der letzten Sitzung getroffen:

1. Der Stadtrat stimmt der Einstellung von Frau Miriam Straub als Erzieherin im Kinderland zu. Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01.10.2023 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

2. Der Stadtrat stimmt der Einstellung von Herrn Jano Kriegsmann als Austräger zu. Das Arbeitsverhältnis beginnt am 24.07.2023 mit einer monatlichen Arbeitszeit von 8 Stunden.

6. Informationen

Der 1.Bürgermeister erläutert kurz anhand von Bildern den aktuellen Sachstand zur Fertigstellung des Tretbeckens, sowie dem Spielplatz in der Keßlerstraße. Es ist erfreulich, dass die Umsetzungen erfolgen konnten- im Bereich des Spielplatzes durch eine gute Förderung.

Ebenfalls fertig gestellt ist das Basketballfeld am Brügel.

Im Anschluss daran lädt der 1.Bürgermeister alle Gremiumsmitglieder und die Bürger und Bürgerinnen zum Kunsthandwerkermarkt, sowie den Imkertag am kommenden Wochenende ein.

Am darauffolgenden Wochenende findet in Aub das Kreismusikfest statt, gleichzeitig können am 16.09.2023 die Stationen des Grabfelder Fahrradtages in Anspruch genommen werden.

Erneut wird auf den neuen Bürgerbus „Callheinz“ hingewiesen. Das Angebot soll flexibler, individueller und wirtschaftlicher betrieben werden.

Stadträtin Frau Dr. Geller möchte wissen, ob der Funkmast in Eyershausen bereits in Betrieb genommen wurde. Der Stadt liegen hierzu keine Informationen vor.

Am Ende des öffentlichen Teils ergreift Herr Petzold von der Presse das Wort. Er verabschiedet sich in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Bad Königshofen, den 13.10.2023

Thomas Helbling
Erster Bürgermeister

Elisa Sperl
Schriftführerin